

DEUTZ

Ergebnisse Q1 2019

7. Mai 2019

—



Haftungsausschluss

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. DEUTZ übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

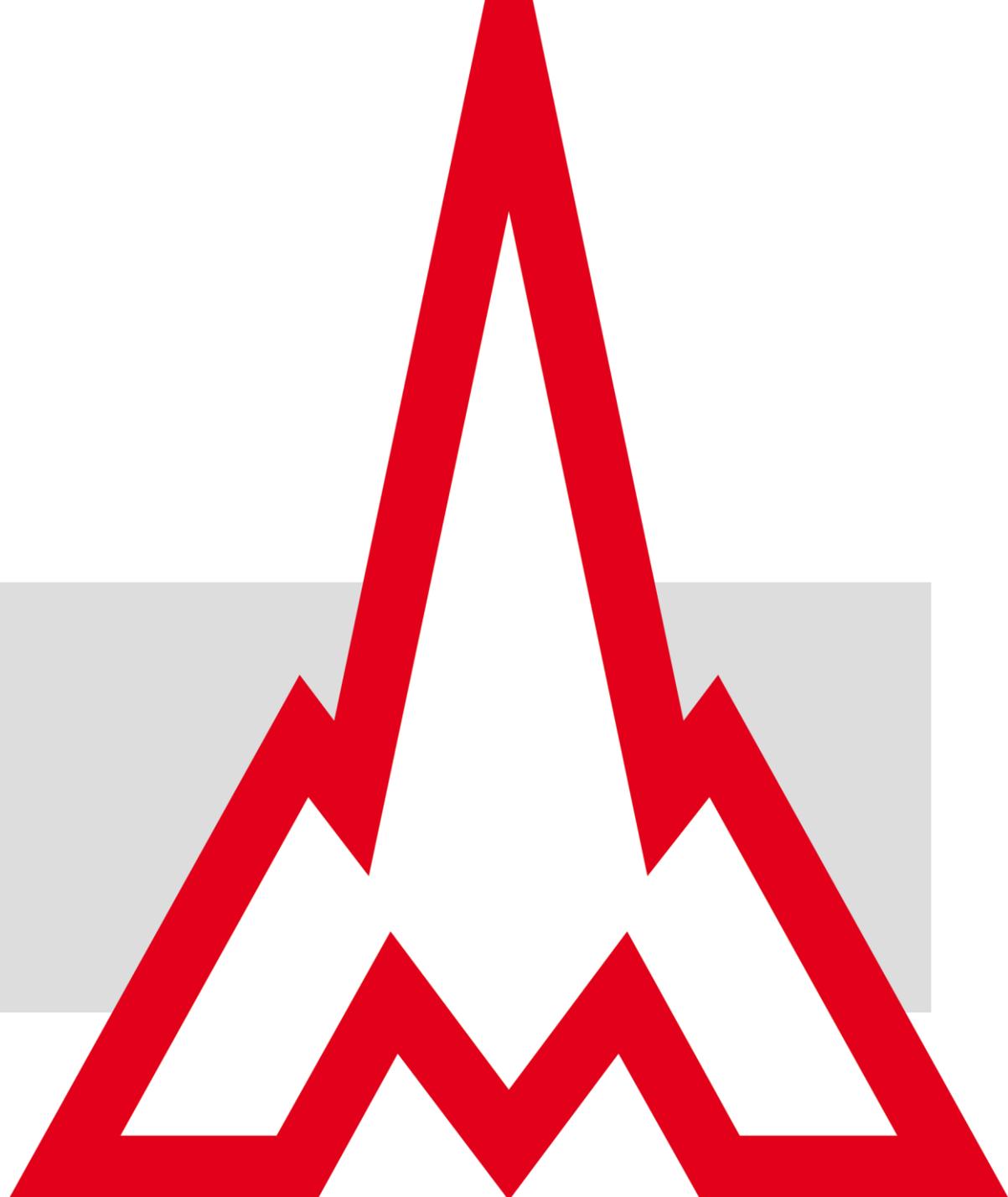
Agenda



Strategie & operative Highlights



Dr. Frank Hiller
Vorstandsvorsitzender



Highlights

Erfolgreicher Jahresstart

- Weiterhin hohe Nachfrage - Auftragseingang (514,5 Mio. €) über dem Q4 2018 Niveau
- Umsatz steigt um 9,2% gegenüber Vorjahr unterstützt durch Wachstum in allen Regionen und Anwendungen
- Operativer Gewinn wächst signifikant um 15,7% auf 25,1 Mio. €
- EBIT-Rendite steigt um 30 Basispunkte gegenüber Vorjahr auf 5,5%
- Ausblick für das Gesamtjahr 2019 bestätigt

Neue Produkte & Kooperationen

- Präsentation neuer Motoren und Einführung eines modularen Baukastensystems auf der bauma im April
- Absichtserklärung mit KEYOU zur Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Wasserstoffmotoren unterzeichnet
- Joint Venture mit SANY in China – Vertragsunterzeichnung in den kommenden Wochen erwartet
- Kontinuierliche Ausweitung des Servicegeschäfts – z.B. Stärkung des Vertriebs- und Servicenetzwerks im Mittleren Osten

DEUTZ gewinnt an Dynamik



MANITOU
GROUP

KOBELCO

JLG

- Steigende Zahl von Kundenprojekten
- Live-Präsentation verschiedener Prototypmaschinen auf der bauma im April
- KOBELCO Mini-Bagger mit vollelektrischem Antrieb ermöglicht emissionsfreien Betrieb – Markteinführung im Jahr 2021

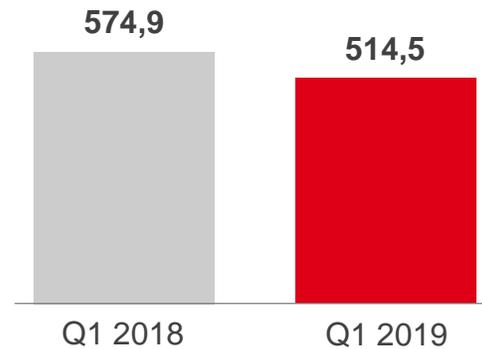
Rasche Umsetzung der E-DEUTZ Strategie

Vertriebszahlen

Auftragseingang

in Mio. €

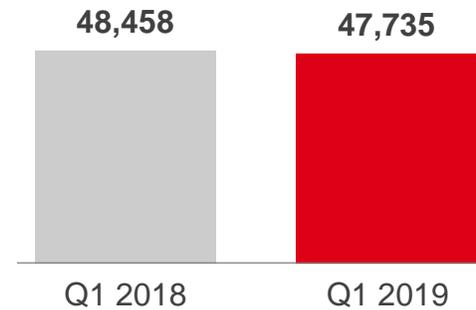
▲ -10,5%



Absatz

in Stück

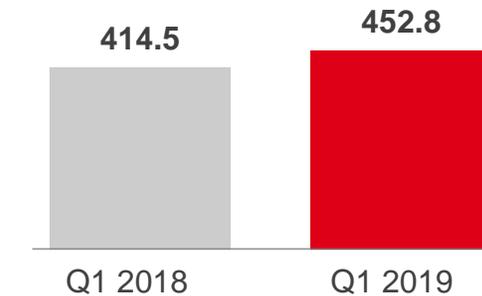
▲ -1,5%



Umsatz

in Mio. €

▲ +9,2%



- Auftragseingang unterhalb Q1 2018, das durch Sondereffekte positiv beeinflusst war, jedoch 27,4 % über Q4 2018
- Verhältnis des Auftragseingangs zum Umsatz von 1,1 sichert eine gute Kapazitätsauslastung
- Torqeedo hat in Q1 2019 1.671 elektrische Antriebssysteme abgesetzt

Umsatz nach Regionen¹⁾

Q1 2019 (Q1 2018)

Afrika/Mittlerer Osten 3%

11,6 Mio. €
+27,5%

Asien-Pazifik 17%

78,7 Mio. €
+18,3%

Amerika 22%

101,2 Mio. €
+23,4%

Europa (ohne Deutschland) 40%

181,6 Mio. €
+1,3%

Deutschland 18%

79,7 Mio. €
+2,7%

452,8 Mio. €
(414,5 Mio. €)

Wachstum in allen Regionen

- 7 1) In Q1 2019 hat DEUTZ eine Umverteilung bei der regionalen Zuordnung eines Großkunden vorgenommen. So wird das Geschäft mit diesem Kunden fortan nicht mehr ausschließlich dem EMEA-Raum zugeordnet, sondern nach dem Sitz der Landesgesellschaften des Kunden auch den Regionen Amerika und Asien/Pazifik. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Umsatz nach Anwendungsbereichen¹⁾

Q1 2019 (Q1 2018)

Sonstiges 6%

26,5 Mio. €
+23,8%

Stationäre Anlagen 8%

35,2 Mio. €
+1,4%

Landtechnik 16%

73,3 Mio. €
+16,0%

Baumaschinen 30%

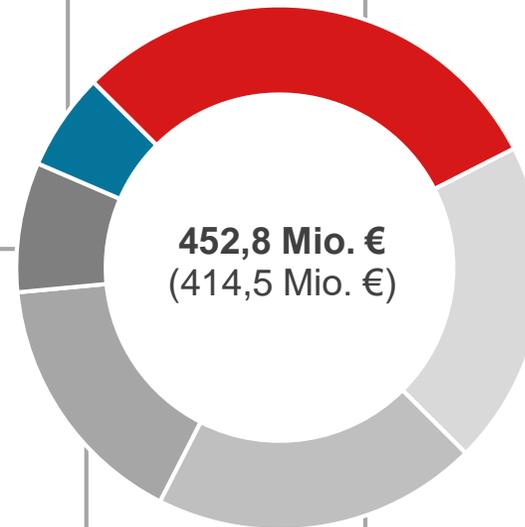
137,6 Mio. €
+6,1%

Material Handling 20%

90,4 Mio. €
+8,7%

Service 20%

89,8 Mio. €
+9,1%



Positive Entwicklung in allen Anwendungsbereichen

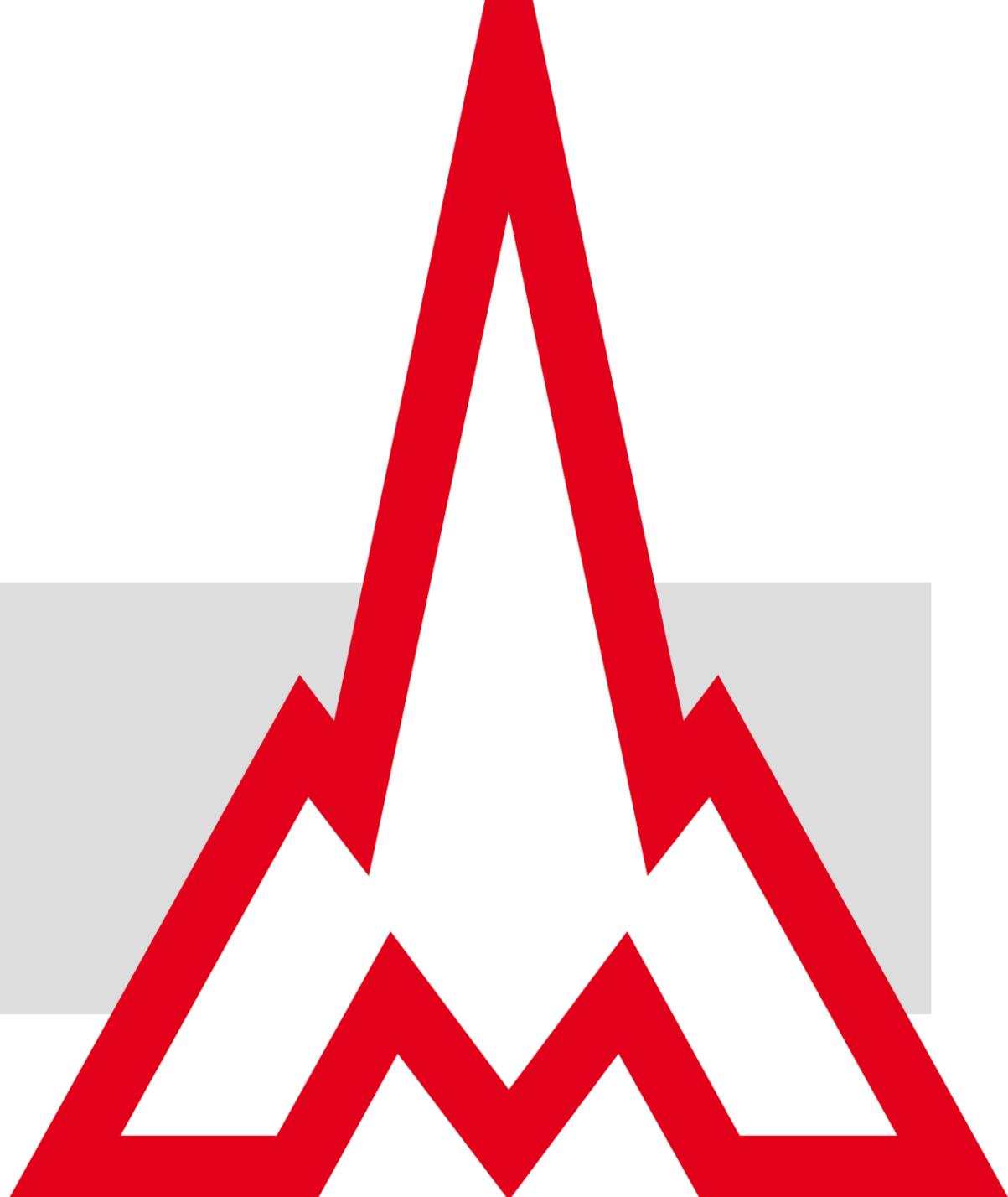
Agenda



Finanzkennzahlen im Detail



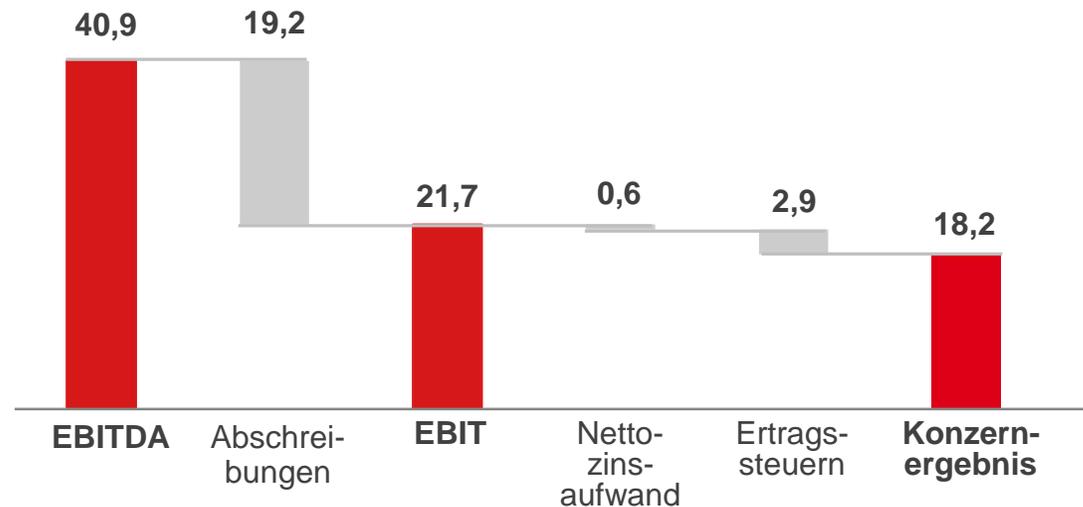
Dr. Andreas Strecker
Finanzvorstand



Operatives Ergebnis & Konzernergebnis

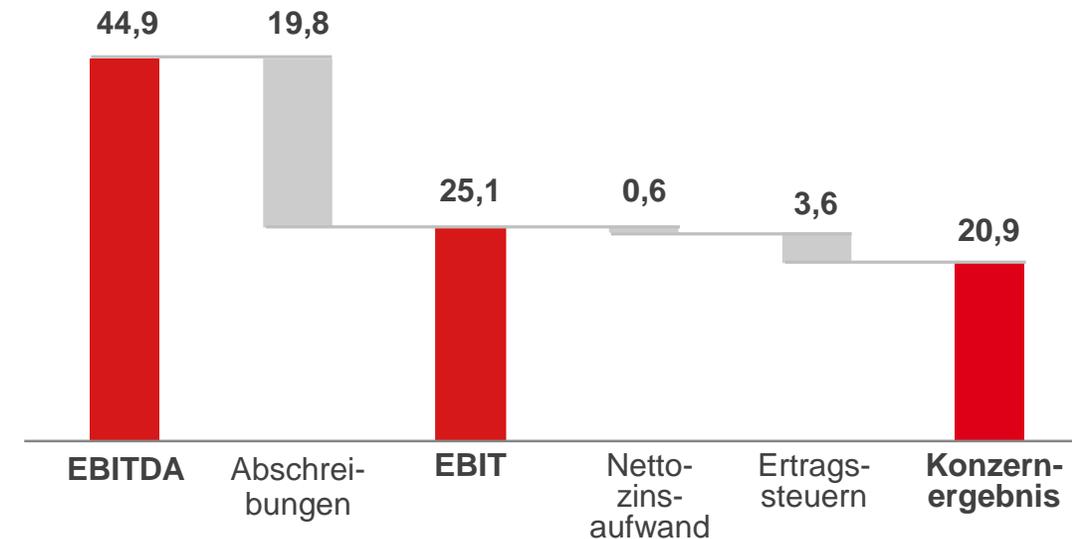
Q1 2018

in Mio. €



Q1 2019

in Mio. €

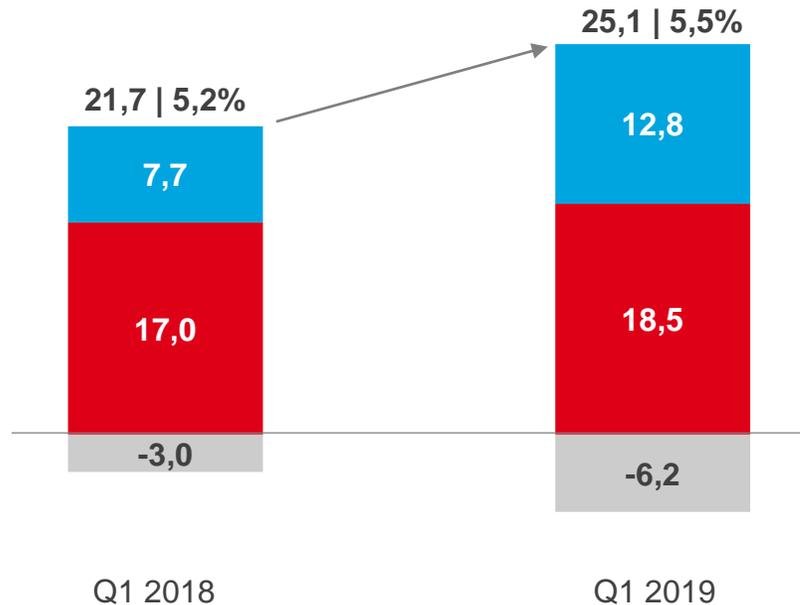


- EBITDA steigt um 9,8% und EBIT verbessert sich um 15,7% hauptsächlich aufgrund des höheren Geschäftsvolumens und positiver Mixeffekte
- Zinsaufwand und Steuerquote verbleiben auf niedrigem Niveau
- Konzernergebnis wächst um 14,8%
- Ergebnis je Aktie steigt um 13,3% auf 0,17 €

EBIT

EBIT & EBIT-Rendite

in Mio. €



■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Sonstiges

- Weitere Verbesserung der Profitabilität im Segment DEUTZ Compact Engines (DCE) trotz der Verlagerung einer Motorbaureihe. Die Verbesserung der Profitabilität ist auf das höhere Geschäftsvolumen neuer Motorbaureihen sowie auf positive Währungseffekte zurückzuführen
- Substanzieller Anstieg des EBIT bei DEUTZ Customised Solutions (DCS) hauptsächlich durch die Verlagerung einer Motorbaureihe vom Segment DCE zu DCS verursacht
- Höherer negativer Ergebnisbeitrag des Segment Sonstiges aufgrund der Dekonsolidierung eines JV in Argentinien (2,9 Mio. €)

DEUTZ Compact Engines

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy in %
Auftragseingang	409,3	492,9	-17,0
Absatz (in Stück)	38.970	44.563	-12,6
Umsatz	356,2	352,0	1,2
EBIT	18,5	17,0	8,8
EBIT-Rendite (%)	5,2	4,8	+40 bps

in Mio. €	Q1 2019	Q4 2018	Δ qoq in %
Auftragseingang	409,3	326,0	25,6
Absatz (in Stück)	38.970	54.225	-28,1
Umsatz	356,2	398,8	-10,7
EBIT	18,5	35,0	-47,1
EBIT-Rendite (%)	5,2	8,8	-360 bps

- Eine ältere Motorbaureihe wurde in Q1 2019 in das Segment DEUTZ Customised Solutions verlagert
- Umsatz entwickelt sich aufgrund positiver Mixeffekte besser als der Absatz
- In Q4 2018 wurde das operative Ergebnis von einem Gewinn durch den Ausstieg aus dem JV DEUTZ Dalian (15,8 Mio. €) positiv beeinflusst

DEUTZ Customised Solutions

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy in %
Auftragseingang	96,9	76,7	26,3
Absatz (in Stück)	7.094	1.762	302,6
Umsatz	91,2	57,7	58,1
EBIT	12,8	7,7	66,2
EBIT-Rendite (%)	14,0	13,3	+70 bps

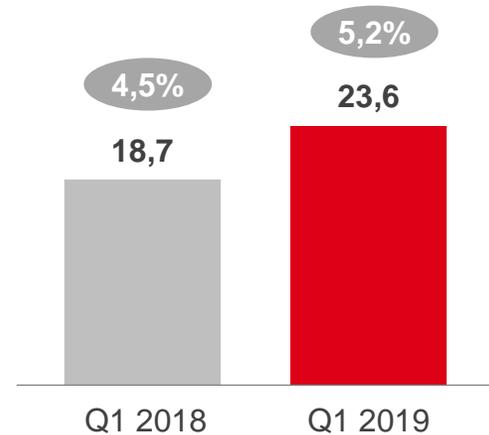
in Mio. €	Q1 2019	Q4 2018	Δ qoq in %
Auftragseingang	96,9	70,7	37,1
Absatz (in Stück)	7.094	2.766	156,5
Umsatz	91,2	79,4	14,9
EBIT	12,8	6,6	93,9
EBIT-Rendite (%)	14,0	8,3	+570 bps

- Anstieg von Auftragseingang, Absatz und Umsatz aufgrund der Verlagerung einer Motorbaureihe in das Segment DEUTZ Customised Solutions in Q1 2019 sowie durch organisches Wachstum

F&E Ausgaben & Investitionen

F&E Ausgaben

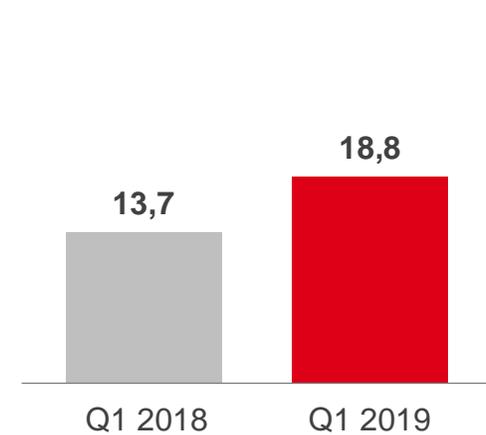
in Mio. €



● F&E-Quote¹⁾

Investitionen (ohne F&E)

in Mio. €

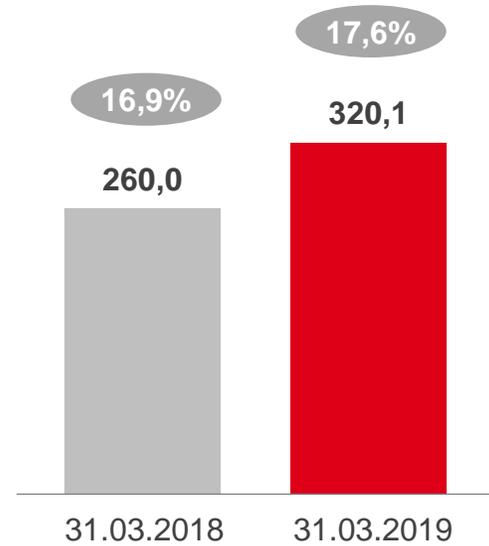


- Anstieg der F&E Ausgaben und Investitionen aufgrund der Umsetzung der E-DEUTZ Strategie und der Ausweitung der Produktpalette
- Anteil aktivierter Netto-F&E-Ausgaben: 5,4 Mio. € (Q1 2018: 4,3 Mio. €)

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

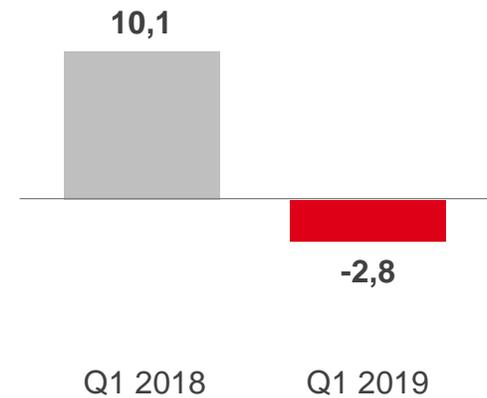
in Mio. €



● Working-Capital-Quote

Operativer Cashflow

in Mio. €

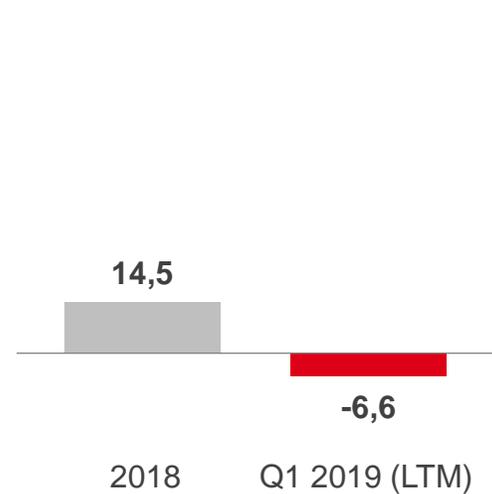


- Working Capital Anstieg aufgrund höherem Geschäftsvolumen sowie höheren Vorratsbeständen
- Rückgang des operativen Cashflows im Wesentlichen aufgrund der Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Factoringgesellschaften

Free Cashflow & Nettofinanzposition

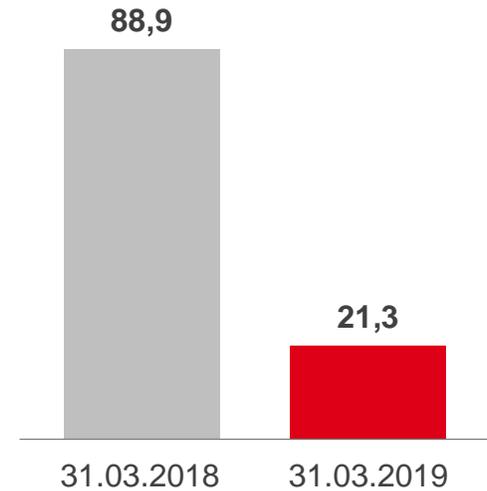
Free Cashflow¹⁾

in Mio. €



Nettofinanzposition

in Mio. €

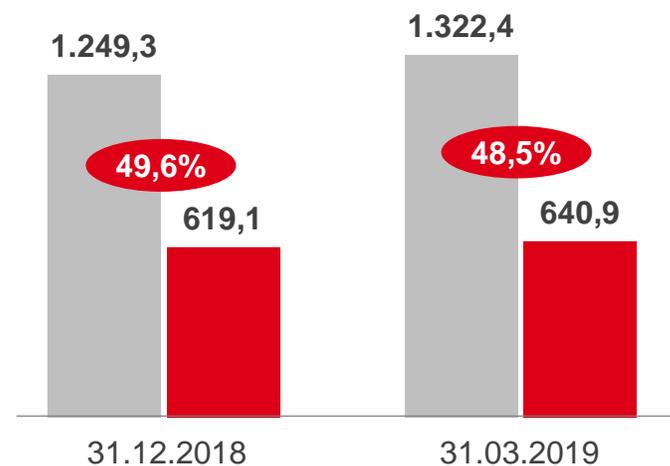


- Niedrigere Nettofinanzposition aufgrund der Einführung von IFRS 16 und höheren Investitionen

Eigenkapitalquote & Finanzierung

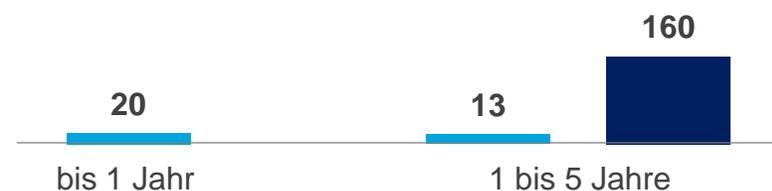
Eigenkapitalquote

in Mio. €



Finanzierung

in Mio. €



■ Bilanzsumme ■ Eigenkapital ● Eigenkapitalquote ■ Rückzahlungsprofil ■ Laufzeit von Kreditlinien

- Gesunde Bilanz - Eigenkapitalquote beträgt 48,5%
- Mittel- und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten vorhanden:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € bis Juni 2023
 - Darlehen der Europäischen Investitionsbank (25 Mio. €) rückzahlbar bis Juli 2020

Agenda



Ausblick



Dr. Frank Hiller
Vorstandsvorsitzender

Finanzausblick 2019

in Mio. €	2018	Prognose 2019
Umsatz	1.778,8	> 1.800
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten)	4,6%	≥ 5,0%
F&E Ausgaben ¹⁾	85,0	85–90
Investitionen (ohne F&E) ¹⁾	59,1	85–95 ²⁾

- Unterstützendes Marktumfeld und weiterhin starke Nachfrage
- Positiver Sondereffekt in 2019 erwartet: ~ €50 Mio. € durch die Veräußerung des Standorts Köln-Deutz

Ausblick für das Gesamtjahr bestätigt

19 1) Abzüglich Erstattungen.
2) Ohne Investitionen in neue Wachstumsstrategie für China (mittlerer zweistelliger Mio. € Betrag).

Anhang

—



Ausblick auf die wichtigsten Endkundenmärkte in 2019

Absatz (in Stück)	Europa	Nordamerika	China
Baumaschinen	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %
Material Handling	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	+5 % bis +10 %
Landtechnik	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	-5 % bis -10 %

Unterstützendes Marktumfeld

Überblick Finanzkennzahlen

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy in %
EBITDA	44,9	40,9	9,8
EBITDA-Rendite (%)	9,9	9,9	- -
EBIT	25,1	21,7	15,7
EBIT-Rendite (%)	5,5	5,2	+30 bps
Eigenkapitalquote (%)	48,5	49,0	-50 bps
Free Cashflow ²⁾	-30,2	-9,1	231,9
Nettofinanzposition	21,3	88,9	-76,0
Working Capital	320,1	260,0	23,1
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,17	0,15	13,3
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	4.732	4.200	12,7

Überblick Segmente

Auftragseingang in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	409,3	492,9	-17,0
DEUTZ Customised Solutions	96,9	76,7	26,3
Sonstiges	9,2	5,3	73,6
Konsolidierung	-0,9	0,0	- -
Gesamt	514,5	574,9	-10,5

Absatz in Stück	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	38.970	44.563	-12,6
DEUTZ Customised Solutions	7.094	1.762	302,6
Sonstiges	1.671	2.133	-21,7
Konsolidierung	0	0	- -
Gesamt	47.735	48.458	-1,5

Umsatz in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	356,2	352,0	1,2
DEUTZ Customised Solutions	91,2	57,7	58,1
Sonstiges	6,3	4,8	31,3
Konsolidierung	-0,9	0,0	- -
Gesamt	452,8	414,5	9,2

EBIT in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	18,5	17,0	8,8
DEUTZ Customised Solutions	12,8	7,7	66,2
Sonstiges	-6,2	-3,0	106,7
Konsolidierung	0,0	0,0	- -
Gesamt	25,1	21,7	15,7

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €

	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy in %
Umsatz	452,8	414,5	9,2
Umsatzkosten	-365,3	-335,5	8,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-22,7	-22,9	-0,9
Vertriebskosten	-25,9	-23,3	11,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-12,7	-11,1	14,4
Sonstige betriebliche Erträge & Aufwendungen (Netto)	-1,5	-0,4	275,0
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen und übriges Beteiligungsergebnis	0,4	0,4	0,0
EBIT	25,1	21,7	15,7
EBIT (vor Sondereffekten)	25,1	21,7	15,7
Zinsergebnis	-0,6	-0,6	0,0
Ertragsteuern	-3,6	-2,9	24,1
Konzernergebnis	20,9	18,2	14,8

Bilanz: Aktiva

in Mio. €	31.03.2019	31.12.2018	Δ yoy in %
Anlagevermögen (ohne latente Steueransprüche)	552,3	506,2	9,1
Latente Steueransprüche	78,2	75,9	3,0
Vorräte	377,7	333,5	13,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	174,4	157,3	10,9
Sonstige Forderungen & Vermögenswerte	44,3	43,2	2,5
Zahlungsmittel und -äquivalente	95,1	132,8	-28,4
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,4	0,4	0,0
Bilanzsumme	1.322,4	1.249,3	5,9

Bilanz: Passiva

in Mio. €	31.03.2018	31.12.2018	Δ yoy in %
Eigenkapital	640,9	619,1	3,5
Rückstellungen für Pensionen & ähnliche Verpflichtungen	154,7	152,8	1,2
Latente Steuerschulden	0,5	0,5	0,0
Übrige Rückstellungen	37,6	36,2	3,9
Finanzschulden	42,6	19,3	120,7
Übrige Verbindlichkeiten	3,1	3,5	-11,4
Langfristige Schulden	238,5	212,3	12,3
Rückstellungen für Pensionen & ähnliche Verpflichtungen	13,0	13,0	0,0
Übrige Rückstellungen & für laufende Ertragsteuern	92,7	83,3	11,3
Finanzschulden	31,2	19,8	57,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	232,0	214,6	8,1
Übrige Verbindlichkeiten	74,1	87,2	-15,0
Kurzfristige Schulden	443,0	417,9	6,0
Bilanzsumme	1.322,4	1.249,3	5,9

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

in Mio. €

	Q1 2019	Q1 2018
EBIT	25,1	21,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	-2,8	10,1
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-26,9	-18,6
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,0	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-26,9	-18,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-8,4	-5,9
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestands	-38,1	-14,4

Finanzkalender & Kontakt

Finanzkalender

Ergebnis H1 2019	1. August 2019
Ergebnis Q1-Q3 2019	7. November 2019
Ergebnis Geschäftsjahr 2019	12. März 2020
Ordentliche Hauptversammlung 2020	14. Mai 2020

Kontakt

Leslie Isabelle Iltgen
SVP Communications & Investor Relations

+49 (0) 221 822-3600
leslie.iltgen@deutz.com



Fragen & Antworten

—



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

—